

Beiträge zur Kenntniss der Hemipteren-Fauna Böhmens.

Von Lad. Duda, k. k. Gymnasial-Professor in Königgrätz (Böhmen).

(14. Fortsetzung.)

Eurycolpus Reut.

E. flaveolus Stål. Von Fieber als *Oncotylus fenestratus* aus Böhmen beschrieben (Crit. sp. 19); lebt nach Prof. Dr. Reuter auf *Euphorbia Cyparissias*.

Oncotylus Fieb.

O. viridiflavus Goeze. (= *Anoterops setulosa* Meyer). Mir bisher nur aus der Umgebung von Prag bekannt (6); angeblich auf blühenden Umbelliferen gesammelt (mit *Calocoris chenopodii*).

O. punctipes Reut. (= *tanaceti* Fall.). An Feldrainen und in Holzschlägen auf *Tanacetum vulgare*, bisher wenig beobachtet; Sobieslau (8).

Hoplomachus Fieb.

H. Thunbergi Fall. Auf trockenen Grasplätzen, auf verschiedenen Pflanzen, Umbelliferen, Hieracien und im Grase; nicht gemein, aber wohl überall verbreitet (6—8).

Tinicephalus Fieb.

T. hortulanus Meyer. An Feldrainen vom Grase gestreift, bisher nur aus Sobieslau (8), wohl auch anderwärts verbreitet.

Macrocoleus Fieb.

M. molliculus Fall. Auf trockenen Grasplätzen und Feldrainen, besonders auf *Achillea Millefolium*, wohl überall zu Hause, hie und da recht gemein (6—8).

Amblytylus Fieb.

A. albidus Hahn. Bisher nur von Eger notirt: bei Pograth auf *Spartium scoparium* im Juni selten (D. T.).

A. nasutus Kbm. Auf trockenen Grasplätzen, auf verschiedenen Pflanzen, bisher nur aus der Umgebung von Prag (Zavist).

Macrotylus Fieb.

M. Paykulli Fall. Im Sommer auf *Ononis spinosa* ziemlich selten und mit dieser Pflanze wohl nur in gewissen Gegenden verbreitet; bei Teplitz fand ich ihn auch auf *Onobrychis sativa* (7).

Byrsoptera Spin.

B. rufifrons Fall. Am Franzensbader Torfmoor sehr zahlreich, 6 (D. T.); nach Fieber auch auf sonnigen Abhängen auf Himbeeren und *Verbascum*; mir bisher nicht bekannt.

Brachyarthrum Fieb.

B. limitatum Fieb. Von Fieber zuerst aus Böhmen beschrieben (Crit. sp. 22); ausserdem auch von Eger ange-

geben auf jungen Tannen bei Wies mit *Hylurgus piniperda*, 6 (D. T.).

Phylus Hahn.

P. melanocephalus Lin. In Wäldern auf *Quercus* und *Corylus*, ziemlich selten; um Eger und Karlsbad (5, 6) nicht selten (D. T.); Teplitz (7) einzeln.

P. coryli L. Auf *Corylus*sträuchern überall nicht selten (6—8).

P. avellanae Meyer. Ein Exemplar erhielt ich aus der Umgebung von Prag (Krč, 6), wo es auf *Corylus* gefangen wurde.

P. plagiatus H. Sch. (*Teratoscopus* Fieb.). Auf Erlen in Böhmen, auch auf grasigen Orten nach Fieber. (W. B. pag. 104, 5 als *Phytocoris institatus* Fieb.).

Psallus Fieb.

P. diminutus Kbm. In Wäldern auf Eichen, manchmal ziemlich häufig; Teplitz, Wartenberg, Neuhaus (6, 7).

P. varians Meyer. Nach Fieber auf Eichen in Böhmen, var. *distinctus* (Fieb. Crit. sp. 26).

P. vitellinus Sch. Auf *Larix* bei Neuhaus nicht selten (6, 7).

P. Fallenii Reut. (= *roseus* Fall. nec Fab.). Auf Birken und Weiden, bisher wenig beobachtet; Teplitz, Neuhaus (7, 8). (Ob auch *P. roseus* Fall., von D. T. im Egerthale (6) auf *Lonicera Xylosteum* beobachtet, zu dieser Art gehört, ist schwer zu errathen.)

P. salicellus Meyer. Auf *Corylus*sträuchern, vielleicht überall verbreitet; Neuhaus, Wartenberg, Teplitz (7, 8).

P. roseus Fab. (= *sanguineus* Fab. Fieb.). Auf Weiden bei Wartenberg (7) und Neuhaus (8) ziemlich selten; im Egerthal (6) selten (D. T.).

P. alnicola Dougl. & Sc. Bei Falkenau (26./8.) vom H. Dr. R. v. Stein gefangen.

P. quercus Kbm. Auf Eichen, bisher nur bei Wartenberg (7) beobachtet.

P. variabilis Fall. Auf Eichen, wohl überall verbreitet, manchmal ziemlich häufig (6—8).

P. betuleti Fall. Auf Birken, bisher wenig beobachtet; so bei Prag (Cibulka) 6.

P. ambiguus Fall. In Wäldern und auf bewachsenen Anhöhen auf allerlei Sträuchern und Bäumen, nicht gemein, aber wohl überall verbreitet (6—8).

(Fortsetzung folgt.)